

Für den jährlich stattfindenden Nachwuchs Kantonewettkampf wird von den teilnehmenden Kantonen / Verbänden nachfolgendes Reglement vereinbart.

Organisation

Teilnehmende Kantone / Verbände

- Aargau
- Thurgau
- SGALV
- Schwyz
- LAIS
- Zürich

Turnus

Jeder Verband übernimmt turnusgemäss die Organisation.

Zürich	2007
Schwyz	2008
SGALV	2009
Thurgau	2010
Zug / LA Innerschweiz	2011
Aargau	2012

Termin

Der Wettkampf findet in der Regel am dritten Sonntag im August statt.

Koordinationsitzung

Der organisierende Veranstalter lädt die beteiligten Verbände jeweils im Frühjahr zu einer Koordinationssitzung ein

Anmeldung Wettkampf

Die beteiligten Kantone / Verbände schicken ihre Teilnahmebestätigung bis zum 30. April an den Veranstalter.

Bei Abmeldung der gesamten Mannschaft, nach erfolgter Teilnahmebestätigung, verpflichten sich die teilnehmenden Kantone dem Veranstalter eine Entschädigung von Fr. 500. — zu entrichten.

Bei Abmeldung eines Stammverbandes vor dem Bestätigungstermin kann der Organisator eine Gastmannschaft einladen (Kanton / Verein).

Der Veranstalter meldet den Wettkampf bei swiss-athletics an.

Ausschreibung

Der Veranstalter gibt in einer Ausschreibung folgendes bekannt:

- Wettkampfort / Wettkampfstätte
- Kontaktperson
- Zeitplan (siehe Muster im Anhang)
- Durch die teilnehmenden Verbände zu stellenden Kampfrichter
- Hinweise auf Haftung und Versicherung

Wettkampf

Anlage

Die Wettkampfanlage sollte über 6 Bahnen sowie je 2 Hoch- und Weitsprunganlagen verfügen

Zeitmessung, Windmessung

Der Veranstalter ist für eine korrekte Zeit- und Windmessung verantwortlich.

Kampfrichter

Bei Bedarf können bis zu vier Personen aus den teilnehmenden Verbänden angefordert werden. Diese sollten in einer Disziplin zu Einsatz kommen.

Kategorien / Disziplinen

U16 M:

80 m, 1000 m, 100 m Hü (84.0), Hochsprung, Weitsprung, Kugel 4 kg, Speer 600 g, Staffel 5 x 80 m

U16 W:

80 m, 1000 m, 80 m Hü (76.2), Hochsprung, Weitsprung, Kugel 3 kg, Speer 400 g, Staffel 5 x 80 m

U14 M:

60 m, 1000 m, 80 m Hü (76.2), Hochsprung, Weitsprung, Kugel 3 kg, Speer 400 g, Staffel 5 x frei

U14 W:

60 m, 1000 m, 60 m Hü (76.2), Hochsprung, Weitsprung, Kugel 3 kg, Speer 400 g, Staffel 5 x frei

Lizenzen

Die Kategorien **U16 M** und **U16 W** sind lizenzpflichtig.
Die Lizenzen sind am Wettkampftag vorzuweisen.

Teilnahme (Beschränkungen/Bedingungen/Ziele)

- Pro Disziplin können max. 3 Athleten für die Mannschaftswertung antreten.
- Es sind höchstens 2 Staffeln pro Kategorie startberechtigt.
- Das beste Resultat wird für die Mannschaftswertung gewertet.
- Jeder Teilnehmer kann max. 3 Disziplinen sowie die Staffel bestreiten.
- Für jede Athletin und jeden Athleten sollte die Möglichkeit vorhanden sein an mindestens einer Einzeldisziplin teilnehmen zu können.
- Ein Start „ausser Konkurrenz“ ist möglich, muss jedoch bei der Anmeldung bekanntgegeben werden. (Bei Läufen in Bahnen sollte es aber keine zusätzlichen Serien geben)

Versuche

- Der Wettkampf muss nach WO und IWR durchgeführt werden.
- Technische Disziplinen: 4 Versuche für alle Teilnehmer (analog SVM Reglement)
- Anfangshöhen im Hochsprung werden an der Mannschaftsführersitzung bestimmt.

Startgeld

Für die Mannschaften entstehen keine Startgebühren.

Anmeldung der Athleten

- Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Verband, (wenn möglich mit Bestleistung)
- Die Anmeldeauflistung sollte nach Bestleistung absteigend erfolgen (Serienzuteilung)
- Für kurzfristige Änderungen sollte der Organisator eine E-Mail Adresse bekanntgeben (bis spätestens am Freitag vor Wettkampf)
- Provisorische Teilnehmerliste ca. 2-4 Wochen vor Wettkampf (Programm)

Punktewertung

Die Wertung pro Disziplin erfolgt nach Rangpunkten, wobei die siegreiche Mannschaft die höchste Punktzahl erreicht; bei gleicher Rangierung werden auch die gleichen Punkte gewertet. Wenn eine oder mehrere Mannschaften in einer Disziplin nicht antreten, erhalten diese keine Punkte. Der Sieger erhält jedoch immer seine 6 Punkte.

Beispiel: bei 6 Mannschaften: 6-5-4-3-2-1

bei gleicher Rangierung: 6-6-4-3-2-1

Resultate- / Ranglisten

Die Resultate müssen raschmöglichst angeschlagen werden (Resultatkontrolle). Nach dem Wettkampf sollte für jeden Verband eine Resultat-/ Rangliste vorliegen. Weitere Resultatlisten auf Bestellung (elektronisch).

Preise

Für die Preisabgabe ist der Organisator zuständig.
Auszeichnung der Siegesmannschaften (je Kategorie) und des Gesamtsiegers mit einem Pokal.
Erinnerungspreis an alle Teilnehmer nach Möglichkeit.

Sponsoring

Eventuelle Gelder aus Sponsorenverträgen gehen an den veranstaltenden Verein oder Verband.

Verpflegungsmöglichkeiten

Der Veranstalter ist für eine Verpflegungsmöglichkeit besorgt.

Reglementsänderungen

Generelle Änderungen sind mit dem Einverständnis der Mehrheit der beteiligten Kantonalmannschaften an der jährlichen Koordinationssitzung vorzunehmen.

Das vorliegende Reglement ersetzt das bisherige vom **24. Juni 2005**
Es tritt für 2007 in Kraft

Regensdorf, 8. Mai 2007